

Zerstören wir die Meere weiter, lassen wir zu, dass sie wärmer werden, gefährden wir damit nicht nur viele Arten, sondern auch uns selbst. Denn so werden Extremwetter-Ereignisse zunehmen, steigende Meeresspiegel werden über eine Milliarde Menschen von den Küsten und Inseln vertreiben, Nahrungsquellen und Jobs brechen weg. Antje Boetius, die Leiterin des Alfred-Wegener-Institutes, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, wird einen Überblick über diese bedrohliche Situation geben.

Anmeldung: winfried.kaendler@ekhn.de, 06151-1362430

Der Link wird einen Tag vor der Veranstaltung zugeschickt.

Für die Präsenzveranstaltungen sind die jeweils gültigen Corona-Regeln zu beachten.

Veranstalter

Darmstädter Netzwerk für politische Bildung

Evangelisches Dekanat Darmstadt, Volkshochschule Darmstadt, Katholisches Bildungszentrum nr30, AStA der Hochschule Darmstadt



Weitere Informationen

Volkshochschule Darmstadt: Martin Frenzel
06151-132788, martin.frenzel@darmstadt.de
www.darmstadt.de/vhs

Katholisches Bildungszentrum nr30: Sabine Gahler
06151-20963, nr30@bistum-mainz.de
www.nr30.de

Evangelisches Dekanat Darmstadt: Winfried Kändler
06151-1362430, winfried.kaendler@ekhn.de
www.evangelisches-darmstadt.de

Klimakrise! Klimawende? Klimaschutzstrategien für die Zukunft



Veranstaltungsreihe
November bis Dezember 2022

Gemeinsame Veranstaltungsreihe des
Darmstädter Netzwerks für politische Bildung



Klimakrise! Klimawende?

Klimaschutzstrategien für die Zukunft

Die Klimareihe des Darmstädter Netzwerks für politische Bildung aus dem Frühjahr 2022 wird mit drei Vorträgen fortgesetzt. Es geht um einen Blick auf den Bereich Landwirtschaft, es geht um eine biblisch-theologische Perspektive und schließlich die Sicht der Meeres- und Polarforschung. Die große Frage ist immer, ob die Klimawende gelingt, ehe es zu spät ist und das Klima kippt.

Zum Darmstädter Netzwerk für politische Bildung gehören das Ev. Dekanat Darmstadt, die Volkshochschule Darmstadt, das Kath. Bildungszentrum nr30 und der AStA der Hochschule Darmstadt. Der Eintritt ist jeweils frei, um einen freiwilligen Beitrag wird gebeten.

LANDWIRTSCHAFT ALS OPFER? TÄTER? LÖSUNGSBEITRAG? WIE DIE KLIMAKRISE UNSER AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSYSTEM VERÄNDERT

VORTRAG UND DISKUSSION MIT DR. FELIX PRINZ U
LÖWENSTEIN

Donnerstag, 3. November 2022, 19 Uhr
Katholisches Bildungszentrum nr30,
Nieder-Ramstädter Str. 30, Darmstadt

Es ist genug da. Für alle: Wenn wir den Hunger bekämpfen, nicht die Natur. Schon heute schafft es die Weltgemeinschaft nicht, alle Menschen mit ausreichend Nahrung zu versorgen. Die Klimakrise verschärft die Situation: Kein Wirtschaftszweig ist von der Klimakrise so betroffen, wie die Landwirtschaft, denn sie hängt direkt von der Witterung ab. Weltweit sind die Folgen schon jetzt spürbar. Gleichzeitig ist sie aber auch Treiber dieses Geschehens. Die Landwirtschaft muss sich deshalb grundlegend verändern – und unser aller Ernährungsverhalten auch. Dann kann die Landwirtschaft sogar zum Teil der Lösung werden, auf die unser Gemeinsames Haus als Wohnort der Menschheit so dringend angewiesen ist.



KLIMA – EIN THEMA SCHON IM ALTEN TESTAMENT?

VORTRAG/DISKUSSION MIT DR. JOHANNES BREMER

Donnerstag, 17. November 2022, 19 Uhr
Katholisches Bildungszentrum nr30,
Nieder-Ramstädter Str. 30, Darmstadt

Die Klimakrise und globale Umweltkrise sind in aller Munde, aber was sagt eigentlich die Bibel dazu? Zweifelsohne ist der Klimawandel eines der dringlichsten Themen unserer Zeit. Ein 1,5 C°-Ziel ist der Bibel natürlich nicht bekannt. Doch zeigt bereits das Alte Testament eine hohe Empfindsamkeit sowohl dem Mitmenschen als auch der Natur insgesamt gegenüber, die es theologisch begründet. Der Abend möchte diese theologische Begründung aufzeigen, die nicht auf die „Schöpfung“ im Buch Genesis alleine beschränkt ist. Vielmehr ist sie tief mit dem alttestamentlichen Menschenbild verankert, prägt so in die theologische Wissenschaft vom Menschen und der Gesellschaft. Der Vortragsabend zeigt auf, dass sich der Schöpfungsgedanke und deren Bewahrung wie ein roter Faden durch das Buch der Bücher zieht. Im Blickpunkt steht zudem, welchen Beitrag gerade kirchliche Initiativen für eine Klimawende leisten können.



DIE KLIMAKRISE, DER ÖKOZID UND DIE WELT- MEERE

VORTRAG/DISKUSSION MIT ANTJE BOETIUS

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 19 Uhr
Zoomkonferenz



Beim Kampf gegen die Klimakrise spielen die Weltmeere eine zentrale Schlüsselrolle: Die Ozeane dürfen nicht noch wärmer, saurer und sauerstoffärmer werden. Denn wir sind direkt von den Meeren abhängig. Sie nehmen 93 Prozent der Erderwärmung auf, sind zudem eine wichtige Nahrungsquelle, produzieren die Hälfte des Sauerstoffs, den wir atmen.